

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
am 04. Dezember 2017 im Sitzungssaal des Rathauses (41. Sitzung)

Beginn: 17.00 Uhr

Ende: 19.20 Uhr

Anwesend waren:

a) **als Vorsitzender:**

Herr Erster Stadtrat Karschnick

b) **als stimmberechtigte Mitglieder:**

Herr Stv. Rehse

Frau Stv. Rübenkamp

Herr Stv. Panitzki

Herr Stv. Schulz

c) **als nicht stimmberechtigte Mitglieder:**

Herr Bürgermeister Müller

d) **von der Stadtvertretung:**

Frau Stv. Waschner

Frau Stv. Teegen

Herr Stv. Meyer

Herr Stv. Rübenhofer

Herr Bürgervorsteher Grönwald

e) **von der Verwaltung:**

Herr Pfündl

Frau Dost

Herr Schütt

Herr Maurer

Herr Rieck zugleich als Protokollführer

f) **von den Heiligenhafener Verkehrsbetrieben:**

Herr Geschäftsführer Wohnrade bis einschl. TOP 11

Herr Geschäftsführer Gabriel bis einschl. TOP 11

g) **Pressevertreter:** 0

h) **Zuhörer/-innen:** 6

i) **entschuldigt fehlte:**

Herr Stv. Dr. Baecker

Tagesordnung:

A) ÖFFENTLICHER TEIL:

1. Feststellen der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Einwendungen gegen die Niederschrift
5. Bericht des Bürgermeisters aus dem Aufsichtsrat der HVB Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG - Berichterstattung durch Geschäftsführung der HVB
6. Berichte über die Durchführung von Beschlüssen des Haupt- und Finanzausschusses und der Stadtvertretung durch den Bürgermeister (Ausführungsberichte)
7. Regelberichte der Fachbereiche
8. Unterrichtung des Haupt- und Finanzausschusses durch den Bürgermeister
9. Koordinierung der Ausschussarbeit
10. Empfehlungen für die Sitzung der Stadtvertretung in Finanzangelegenheiten
11. Anfragen und Verschiedenes

B) NICHTÖFFENTLICHER TEIL:

12. Nichtöffentliche Empfehlungen für die Sitzung der Stadtvertretung in Finanzangelegenheiten
13. Nichtöffentliche Mitteilungen des Bürgermeisters

C) ÖFFENTLICHER TEIL:

14. Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Zu TOP 1 Feststellen der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellte fest, dass fünf stimmberechtigte Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses anwesend sind und dieser somit beschlussfähig ist.

Zu TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Der Vorsitzende teilte mit, dass Herr Bürgermeister Müller gebeten hat, ihm für die nach dem Haupt- und Finanzausschuss folgende Sitzung des Aufsichtsrates der Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG eine Weisung durch den Haupt- und Finanzausschuss für eine Grundstücksangelegenheit zu erteilen. Diese zusätzliche Angelegenheit wird zum TOP 12 aufgenommen

Beschluss:

Die Tagesordnung wird um eine Grundstücksangelegenheit zur Erteilung einer Weisung an Herrn Bürgermeister Müller für sein Abstimmungsverhalten in der nächsten Sitzung des Aufsichtsrates der Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG erweitert.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Der Vorsitzende teilte mit, dass die Geschäftsführer der Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG zu dem TOP 5 als Sachkundige nach § 16 a GO gehört werden können und bat um Beschlussfassung zur Anhörung der Sachverständigen.

Beschluss:

Die Geschäftsführer der Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG werden als Sachkundige nach § 16 a GO angehört.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Der Vorsitzende teilte mit, dass für die Tagesordnungspunkte 12 und 13 Gründe für den Ausschluss der Öffentlichkeit in Sinne von § 35 Abs. 1 Satz 2 GO vorliegen und beantragte diese Tagesordnungspunkte in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkung: Die erforderliche Mehrheit von 2/3 der anwesenden Mitglieder des Haupt- und Finanzausschuss wurde hinsichtlich der Nichtöffentlichkeit erreicht.

Im Anschluss ließ der Vorsitzende über die veränderte Tagesordnung insgesamt wie folgt abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Zu TOP 3 Einwohnerfragestunde

Herr Niclas Boldt beantragte die Aufnahme seiner Fragen in die Niederschrift, überreichte diese anschließend dem Protokollführer und erteilte sein Einverständnis zur Veröffentlichung seines Namens.

1. Kostenzusammenstellung des Hochwasserschutzes

In der Sitzungsvorlage vom 21. November 2017 zu den „Kosten Hochwasserschutzanlage“ ist in der Tabelle auf Blatt 2 das „Verschlussorgan Elefantenbrücke“ mit 1.329.421,23 EUR angegeben, wovon aus dem städtischen Etat ein Betrag von 264.752,82EUR beizutragen war.

Frage:

Umfassen diese Kosten die gesamten baulichen Anlagen dort, oder taucht das Brückenbauwerk des Bauherren HVB mit einem weiteren Betrag in deren Bilanzen auf?

Frau Dost führte hierzu aus, dass dieser Betrag nur die Hochwasserschutzanlage und nicht das Brückenbauwerk beinhaltet.

2. Mitgliedschaft im Ostsee-Holstein-Tourismus e. V. (OHT)

Ausweislich der heutigen Sitzungsunterlagen wird der städtische Haushalt mit einem Mitgliedsbeitrag von 30.000 EUR zugunsten des OHT belastet. Die Stadt Heiligenhafen verfügt über eine „Stadtmanagerin“, die nach meiner Kenntnis ebenso mit Aufgaben des touristischen Marketings betraut ist.

Frage:

Wenn also die Stadt diesen Beitrag stellt, warum sollte dann aber dem verwaltungsfremden Vorschlag einer Geschäftsführerin einer externen Organisation gefolgt werden, die Aufgabe dennoch konkurrierend dem Eigenbetrieb HVB zu überantworten?

Der Vorsitzende und Herr Geschäftsführer Gabriel erläuterten und begründeten die Zusammensetzungen des OHT und die Notwendigkeit einer Teilnahme durch die Stadt Heiligenhafen.

3. Übernahme touristischer Dienstleistungen – weitere Planstelle

Ausweislich der heutigen Sitzungsunterlagen möchte die HVB eine weitere Planstelle schaffen. Es steht rechtlich außer Frage, dass auch dieser Eigenbetrieb unabhängig von seiner Rechtsform immer noch nur eine Untergliederung des gesamten Verwaltungshandelns ist. Damit sind auch für die Vorgehensweise der HVB öffentlich-rechtliche Standards heranzuziehen. Wenn eine weitere Planstelle eingerichtet wird, muss diese offen ausgelobt und qualifiziert besetzt werden.

Frage:

Wie wird sichergestellt, dass sich an diesem Arbeitsplatz interessierte Bewerber diskriminierungsfrei und zugangsoffen darauf bewerben können?

Der Vorsitzende führte hierzu aus, dass die HVB das Bewerbungsverfahren nach den gesetzlichen Vorgaben durchführen wird.

Zu TOP 4 **Einwendungen gegen die Niederschrift**

Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 06.11.2017 (40. Sitzung) wurden nicht erhoben.

Zu TOP 5 **Bericht des Bürgermeisters aus dem Aufsichtsrat der HVB Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG - Berichterstattung durch die Geschäftsführung der HVB**

Es lagen keine Berichte aus dem Geschäftsbereich der Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG vor.

Zu TOP 6 **Berichte über die Durchführung von Beschlüssen des Haupt- und Finanzausschusses und der Stadtvertretung durch den Bürgermeister (Ausführungsberichte)**

6.1 **Projekt „Erneuerung der Spundwand Südkaje (Ostteil)“; hier: Beantragung von Zuwendungen aus der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW) - Kooperationsvertrag**

Der vorgelegte Ausführungsbericht des FB 3 vom 23.11.2017 wurde zur Kenntnis genommen. Herr Geschäftsführer Gabriel erläuterte die noch zu klärenden Fragen, damit die Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG den Vertrag unterzeichnen kann. Herr Pfündl berichtete über den aktuellen Sachstand in dieser Angelegenheit und teilte mit, dass die Bauphase einen zeitlichen Rahmen von ca. 6 Monaten in Anspruch nehmen wird, wodurch mit einer Fertigstellung der Maßnahme, aufgrund der Berücksichtigung der touristischen Einflüsse, im März 2019 zu rechnen ist.

Zu TOP 7 **Regelberichte der Fachbereiche**

7.1 **Bevölkerungsstatistik per 31.12.2015**

Der vorgelegte Regelbericht des FB 2 vom 26.10.2017 wurde zur Kenntnis genommen.

7.2 **I. Nachtragshaushaltssatzung und I. Nachtragshaushaltsplan der Stadt Heiligenhafen für das Jahr 2017**

Der vorgelegte Regelbericht des FB 3 vom 02.11.2017 wurde zur Kenntnis genommen.

7.3 **Übertragene Ermächtigungen**

Der vorgelegte Regelbericht des FB 3 vom 16.11.2017 wurde zur Kenntnis genommen. Ergänzende Fragen wurden von Frau Dost beantwortet.

7.4 **Straßenausbaubeiträge Steinwarder**

Der vorgelegte Regelbericht des FB 3 vom 21.11.2017 wurde zur Kenntnis genommen.

7.5 **Kostenzusammenstellung des Hochwasserschutzes**

Der vorgelegte Regelbericht des FB 3 vom 21.11.2017 wurde zur Kenntnis genommen. Ergänzende Fragen wurden von Frau Dost beantwortet.

7.6 **Steuerung gemeindlicher Unternehmen; hier: Regelmäßiger Bericht an den Haupt- und Finanzausschuss – Quartalsbericht der Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG – I. Quartal 2017**

Der vorgelegte Regelbericht des FB 1 vom 15.08.2017 wurde zur Kenntnis genommen.

7.7 **Steuerung gemeindlicher Unternehmen; hier: Regelmäßiger Bericht an den Haupt- und Finanzausschuss – Quartalsbericht der Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG – II. Quartal 2017**

Der vorgelegte Regelbericht des FB 1 vom 15.08.2017 wurde zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 8 Unterrichtung des Haupt- und Finanzausschusses durch den Bürgermeister

1. Herr Bürgermeister Müller teilte mit, dass die Stadt Heiligenhafen für die Sommertour des NDR im Jahr 2018 keine Berücksichtigung gefunden hat, da die Planungen des NDR für das Jahr 2018 bereits abgeschlossen sind. Für das Jahr 2019 ist die Stadt Heiligenhafen bereits vorgemerkt.
2. Herr Bürgermeister Müller teilte mit, dass die zum 1. Februar 2018 zu besetzende Schulleiterstelle an der Warderschule Heiligenhafen ein zweites Mal ausgeschrieben werden soll, da lediglich eine Bewerbung vorlag. Frau Rektorin Frau Hansen hat daraufhin informiert, dass sie noch bis zum Ende des zweiten Schulhalbjahres 2017/2018 im Schuldienst verbleibt. Neben der fehlenden Nachfolgeregelung hinsichtlich der Schulleiterstelle ist auch die noch nicht erfolgte Besetzung der Konrektorenstelle an der Warderschule Grund für diese Entscheidung. Frau Hansen teilte aber gleichzeitig mit, dass eine weitere Verlängerung für sie nicht in Betracht kommen wird.

Zu TOP 9 Koordinierung der Ausschussarbeit

Anhand der Ergänzungsvorlagen für die Sitzung der Stadtvertretung am 07.12.2017 wurde eine Koordinierung vorgenommen. Herr Bürgervorsteher Grönwald teilte mit, dass zum TOP 19 – Auftragsvergaben – noch zwei zusätzliche Vergabeentscheidungen zu treffen sind.

Zu TOP 10 Empfehlungen für die Sitzung der Stadtvertretung in Finanzangelegenheiten

10.1 I. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Tourismusabgabe in der Stadt Heiligenhafen

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die vorgelegte I. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Tourismusabgabe in der Stadt Heiligenhafen wird beschlossen

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	Ja-Stimmen:	5
	Nein-Stimmen:	0
	Stimmenthaltungen:	0

10.2 **6. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Niederschlagswasserbeseitigung der Stadt Heiligenhafen**

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung (GO) für Schleswig-Holstein vom 28.02.2003 (GVOBl. Schl.-H., S. 57 ff.) in der jeweils geltenden Fassung und der §§ 1, 2, 6, 8 und 9 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Schleswig-Holstein vom 10.01.2005 (GVOBl. Schl.-H., S. 27 ff.) in der jeweils geltenden Fassung und des Artikels 2 des Gesetzes zur Regelung abgabenrechtlicher Vorschriften vom 24.11.1998 (GVOBl. 1998 Nr. 18, S. 345) wird nach Beschlussfassung durch die Stadtvertretung vom die vorgelegte 6. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Niederschlagswasserbeseitigung der Stadt Heiligenhafen beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 5
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 0

10.3 **Neufassung der Satzung über die Erhebung einer Kurabgabe in der Stadt Heiligenhafen (KAS)**

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die vorgelegte Neufassung der Satzung über die Erhebung einer Kurabgabe in der Stadt Heiligenhafen wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 5
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 0

10.4 **Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 92 „Innenstadtbereich“ einschließlich der jeweils 1. Änderung der Bebauungsplangebiete Nr. 68 (teilweise), Nr. 71, Nr. 86 und Nr. 87 (teilweise)**

Herr Stv. Schulz, Herr Stv. Rehse und Herr Bürgervorsteher Grönwald erklärten sich für Befangen und verließen den Sitzungssaal. Sie waren weder bei der Beratung noch bei der Beschlussfassung im Saal anwesend.

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Für das „Gebiet westlich Sundweg, südlich Wilhelmplatz, beidseitig Weidestraße, nördlich Postlandstraße, nördlich Weidestraße, östlich Schulstraße, westlich Reiferbahn, beidseitig Schmiedestraße, nördlich Schmiedestraße, östlich Bergstraße, östlich Lauritz-Maßmann-Straße, südlich Am Strande, südlich Werftstraße, nördlich Wilhelmplatz), einschließlich der

jeweils 1. Änderung der Bebauungsplangebiete Nr. 68 (teilweise), Nr. 71, Nr. 86 und Nr. 87 (teilweise)“ wird gemäß § 30 Abs. 3 BauGB der einfache Bebauungsplan Nr. 92 „Innenstadtbereich“ mit folgendem Planungsziel im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB aufgestellt:

Steuerung der Zulässigkeit von Ferienwohnungen durch Festsetzungen zur Art und ggf. Maß der baulichen Nutzung; weitgehender Ausschluss bzw. Feinsteuerung der Nutzungsart „Ferienwohnungen“ nach den §§ 1 Abs. 5 bis 9 BauNVO.

2. Mit der Aufstellung des Planentwurfs ist ein Stadtplanungsbüro im Einvernehmen mit der Stadt zu beauftragen.
3. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekanntzumachen. (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).
4. Die Planungskosten sind im Haushalt für das Haushaltsjahr 2018 bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	3
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

10.5 **Bebauungsplan Nr. 92 „Innenstadtbereich“ einschließlich der jeweils 1. Änderung der Bebauungsplangebiete Nr. 68 (teilweise), Nr. 71, Nr. 86 und Nr. 87 (teilweise); hier: Erlass einer Satzung über die Veränderungssperre gemäß § 14 BauGB**

Herr Stv. Schulz, Herr Stv. Rehse und Herr Bürgervorsteher Grönwald erklärten sich für Befangen und verließen den Sitzungssaal. Sie waren weder bei der Beratung noch bei der Beschlussfassung im Saal anwesend.

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die vorgelegte Satzung über die Veränderungssperre für das Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 92 „Innenstadtbereich“ einschließlich der jeweils 1. Änderung der Bebauungsplangebiete Nr. 68 (teilweise), Nr. 71, Nr. 86 und Nr. 87 (teilweise) wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	2
Nein-Stimmen:	1
Stimmenthaltungen:	0

Im Anschluss an die Abstimmung wurden Herr Stv. Schulz, Herr Stv. Rehse und Herr Bürgervorsteher Grönwald zurück in den Sitzungssaal gebeten.

10.6 Mitgliedschaft im Ostsee-Holstein-Tourismus e. V. (OHT)

Nach eingehendem Meinungsaustausch wurde sich darauf verständigt, keine Beschlussempfehlung für die Sitzung der Stadtvertretung abzugeben. Stattdessen soll ein Beschlussvorschlag durch die Stadtvertretung erarbeitet werden.

10.7 Wirtschaftsplan der Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG für das Geschäftsjahr 2018

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die beigefügte Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVO für das Geschäftsjahr 2018 sowie das Investitionsprogramm für die Jahre 2017 bis 2021 wird beschlossen.

Hinsichtlich der Finanzierung des durch die Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG aufzubringenden Eigenanteils für die Erneuerung der Spundwand (Südkaje) wurde sich darauf verständigt, diese in einem Nachtrag zum Wirtschaftsplan des Geschäftsjahres 2018 bereitzustellen. Sofern notwendig, ist die Kreditermächtigung entsprechend zu erhöhen.

Der Bürgermeister wird gebeten in der Gesellschafterversammlung entsprechend abzustimmen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	Ja-Stimmen:	5
	Nein-Stimmen:	0
	Stimmenthaltungen:	0

10.8 Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Stadtwerke Heiligenhafen“ für das Wirtschaftsjahr 2018

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die beigefügte Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVO des Eigenbetriebes „Stadtwerke Heiligenhafen“ für das Wirtschaftsjahr 2018 wird beschlossen.

Das Investitionsprogramm des Eigenbetriebes „Stadtwerke Heiligenhafen“ für die Jahre 2017 bis 2021 wird beschlossen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	Ja-Stimmen:	5
	Nein-Stimmen:	0
	Stimmenthaltungen:	0

10.9 Wirtschaftsplan für die eigenbetriebsähnliche Einrichtung „Bauhof der Stadt Heiligenhafen“ für das Wirtschaftsjahr 2018

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die beigefügte Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVO der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung „Bauhof der Stadt Heiligenhafen“ für das Wirtschaftsjahr 2018 wird beschlossen.

Das Investitionsprogramm für die Jahre 2017 bis 2021 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 5
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 0

10.10 Einnahmen- und Ausgabenplanung der Freiwilligen Feuerwehr für das Haushaltsjahr 2018

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Einnahmen- und Ausgabenplan der Freiwilligen Feuerwehr Heiligenhafen für das Haushaltsjahr 2018 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 5
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 0

10.11 Vertragsangelegenheiten; hier: 4. Nachtrag zum Vertrag zur Übernahme touristischer Dienstleistungen vom 29.03.2005

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem beigefügten 4. Nachtrag zum Vertrag zur Übernahme touristischer Dienstleistungen vom 29.03.2005 mit der Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 5
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 0

10.12 Kostenkalkulation der Schulsozialarbeit und der Offenen Ganztagschule an der Theodor-Storm-Schule und der Warderschule Heiligenhafen für das Jahr 2018

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Erhöhung der Projektzuschüsse ab dem 01.01.2018 auf 45.793,92 € für die Schulsozialarbeit an der Theodor-Storm-Schule und auf 50.494,20 € für die Schulsozialarbeit an der Warderschule sowie der Erhöhung des Projektzuschusses ab dem 01.01.2018 für die Offene Ganztagschule an der Warderschule auf 39.708,96 € und der einmaligen Übernahme des hälftigen Fehlbetrages in Höhe von 6.896,74 € für das Jahr 2018 für die Offene Ganztagschule an der Theodor-Storm-Schule wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Vertragsanpassungen zu den Finanzierungsverträgen mit dem Träger der Schulsozialarbeit zum 01.01.2018 vorzunehmen.

Entsprechende Finanzmittel sind im Haushaltsjahr 2018 bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 5
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 0

10.13 Fortführung des Projektes „AnrufBus im Norden des Kreises Ostholstein“, jetzt ALFA (Anruf-Linien-Fahrten)

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Einer finanziellen Beteiligung der Stadt Heiligenhafen am Projekt „ALFA“ wird für die Dauer bis 2022 bis zu einem Betrag von 17.000,00 € jährlich zugestimmt. Entsprechende Mittel sind im Haushalt zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 2
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 3

10.14 Stellenplan des Haushaltsjahres 2018

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der vorgelegte Stellenplan des Haushaltsjahres 2018 nebst Anlagen wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 4
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 1

10.15 Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Heiligenhafen für das Haushaltsjahr 2018

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die vorgelegte Haushaltssatzung der Stadt Heiligenhafen für das Haushaltsjahr 2018 wird mit folgenden Änderungen beschlossen:

Im Entwurf des Finanzplanes sind die Planungsstellen 2.7.2.10/2000.7851000 (Stadtbücherei) um 327.000,00 € und 5.4.1.10/2000.7852000 (Gemeindestraßen) um 400.000,00 € jeweils auf 0,00 € zu ändern.

Im Ergebnisplan ist die Auszahlung bei Planungsstelle 2.7.2.10.5211000 (Stadtbücherei) von bisher 10.000,00 € auf 50.000,00 € zu erhöhen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	Ja-Stimmen:	3
	Nein-Stimmen:	2
	Stimmhaltungen:	0

Zu TOP 11 Anfragen und Verschiedenes

1. Frau Stv. Rübenkamp erkundigte sich, ob die seinerzeit noch offenen Rechnungen für das Pier 15 bereits an die Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG erstattet wurden. Herr Pfündl bestätigte, dass nach seinem Kenntnisstand noch eine Rechnung offen ist. Der Vorsitzende wies auf den seinerzeit gefassten einstimmigen Beschluss der Stadtvertretung hin, dass alle Rechnungen für die Errichtung des Piers 15 durch die Stadt an die Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG ausgeglichen werden sollen. Herr Pfündl sagte eine Prüfung und Begleichung der Rechnung bis zum Jahresende zu.
2. Frau Stv. Rübenkamp erkundigte sich bei Herrn Pfündl, ob die zugesagte Aufstellung über die Anzahl der Aufträge an die Firma Wald & Kunath bereits fertiggestellt wurde. Herr Pfündl führte hierzu aus, dass er diese Aufstellung gefertigt hat und in den vorgesehenen Verwaltungsweg zur Unterschrift durch den Bürgermeister gegeben hat.
3. Frau Stv. Rübenkamp fragte an, welches weitere Vorgehen im Rahmen der Stromkonzession beabsichtigt ist. Herr Maurer führte hierzu aus, dass es am 7.12.2017 einen Gesprächstermin mit den beauftragten Anwälten und den Vertretern der Stadtwerke Heiligenhafen geben wird, bei dem die weiteren Verfahrensschritte besprochen werden sollen.
4. Frau Stv. Rübenkamp fragte an, ob es beabsichtigt ist, eine offizielle Eröffnung des Binnensee-Südufers durchzuführen. Herr Bürgermeister Müller führte hierzu aus, dass bereits Versuche unternommen wurden einen Termin mit Herrn Minister Buchholz aus dem Minis-

terium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus abzustimmen, dieses jedoch aufgrund von fehlenden freien Terminen bislang nicht erfolgreich gewesen ist.

5. Frau Stv. Rübenkamp teilte mit, dass die Drogeriekette DM auf Fehmarn einen Markt eröffnen wird und fragte an, inwieweit das Leerstandsmanagement in Heiligenhafen freie Gebäude/Grundstücke vorsehen würden. Herr Bürgermeister Müller führte hierzu aus, dass der Drogeriekette DM der derzeitige Penny-Markt sowie mehrere Gebäude in der Innenstadt angeboten wurden, diese jedoch keinen dieser Standorte bevorzugen.
6. Herr Stv. Rehse fragte an, wann die Pflasterarbeiten in den beschädigten Bereichen vor der Fischhalle durchgeführt werden. Herr Pfündl teilte hierzu mit, dass bereits ein Teilbereich wiederhergestellt wurde und die verbleibenden Bereiche in Kürze ebenfalls erneuert werden.

Zu TOP 12 Nichtöffentliche Empfehlungen für die Sitzung der Stadtvertretung in Finanzangelegenheiten

Siehe Anlage.

Zu TOP 13 Nichtöffentliche Mitteilungen des Bürgermeisters

Siehe Anlage.

Zu TOP 14 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit gab der Vorsitzende die im nichtöffentlichen Teil der Sitzung behandelten Themen in allgemeiner Form bekannt.

Mit einem Dank an die Anwesenden für die konstruktive Mitarbeit schloss der Vorsitzende um 19.20 Uhr die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

(Vorsitzender)



(Protokollführer)

Gesehen:



Bürgermeister